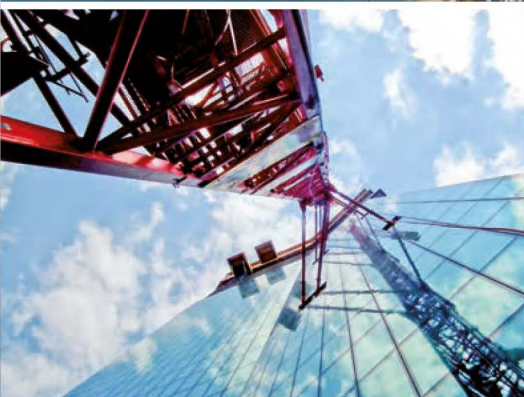
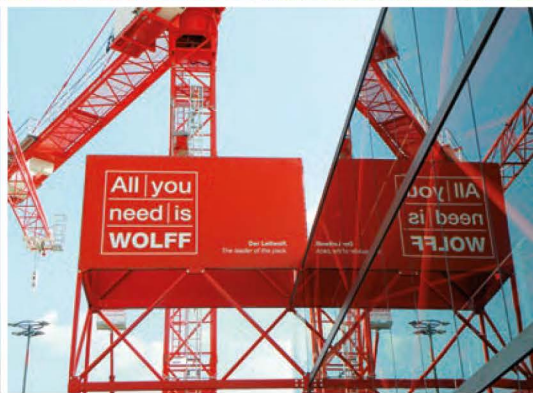




WOLFFKRAN

Die WOLFF Story

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*



Mit **WOLFF** hoch hinaus

Begonnen hat alles in Heilbronn – vor über 160 Jahren. Mit dem Meilenstein von 1913, dem ersten modernen Turmdrehkran von Meisteringenieur Göbel, entwickelt sich WOLFFKRAM zum Innovationsführer und weltweiten Kranspezialisten. Als Leitwolf im Kranrevier setzt WOLFFKRAM die Maßstäbe in Technik und Service, integriert serienmäßig modernste Antriebstechnik und Steuerungen in seine Krane und entwickelt neue Bauformen – für mehr Wirtschaftlichkeit und Sicherheit beim Transport, bei der Montage und beim Arbeiten auf der Baustelle.

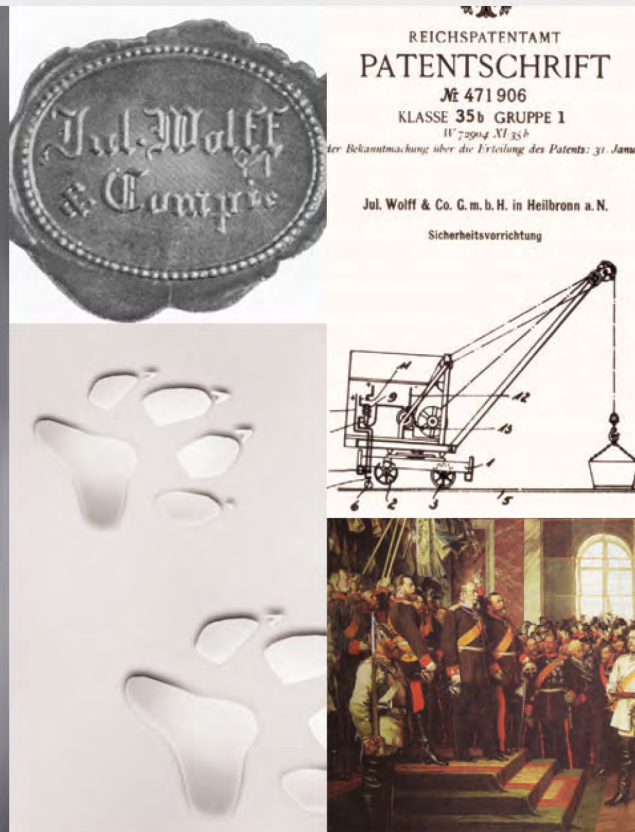
Ganz gleich welche Anforderung ein Bauprojekt auch stellt: mit dem modularen Turmsystem und gut durchdachten Krankomponenten von WOLFFKRAM sind Sie perfekt im Markt aufgestellt. Und wenn es mal besonders anspruchsvoll wird, steht Ihnen unsere Technische Beratung mit innovativen Lösungen zur Seite. Baustellenleiter und Planer auf der ganzen Welt wissen: All you need is WOLFF.

Hohe Verfügbarkeit, garantiert durch die zwei Fertigungen in Heilbronn und Luckau, eine der größten Mietflotten sowie erfahrene Service-Teams machen WOLFFKRAM zum herausragenden Partner. Weltweit.



WOLFF Technologie „made in Germany“ prägt das Gesicht der Baustellen rund um den Globus: von San Francisco bis St. Petersburg, von Macau bis Melbourne, von Brüssel bis Berlin.

WOLFFKRAN Krandios seit 1854.



Der Leitwolf. *The leader of the pack.*

1854

Friedrich August Wolff, von Beruf Zingießer, gründet in Heilbronn eine Eisengießerei – am 19.8.1854 erfolgt der erste Eisenguss. Das ist der Stichtag für die dynamische Entwicklung eines Unternehmens voller Ideen und Kreativität.

1870

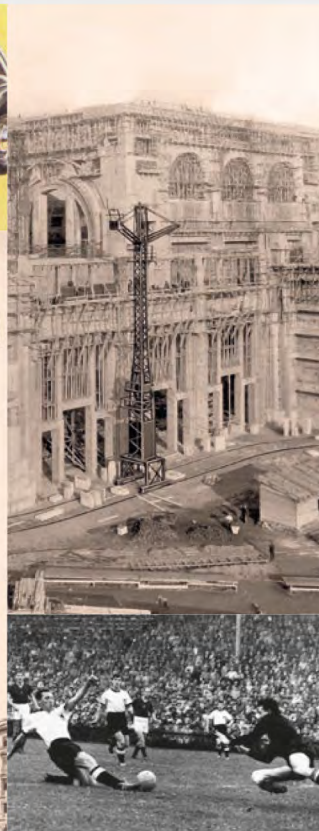
Julius Wolff, der jüngste Sohn des Firmengründers, entwickelt neben Eisenguss-Produkten wie Dampfmaschinen, Walzen, Schiffspoller, Turbinenräder auch neue konstruktive Ideen: er will Hebezeuge und Aufzüge verbessern und zur Marktreife bringen.

1871 gründet der preußische Reichskanzler Bismarck das Deutsche Reich.

1887

Was Vater Julius begonnen hat, setzt der Sohn fort: Richard Wolff spezialisiert sich mehr und mehr auf Förder-technik. So entwickelt und baut WOLFF dampfgetriebene Ketten-Antriebswinden für die Neckarschiffahrt.

1886 zunächst als Medizin gegen Müdigkeit und Kopfschmerzen verkauft, wird Coca-Cola zum Erfolg.



1898

Der Kranbau wird in Heilbronn immer wichtiger, aber es sind noch nicht die „Riesen“ der späteren Jahre, sondern kleinere Lastenkräne. 1898 verlässt der erste Drehkran die WOLFF Werkstätten in Heilbronn.

1896 finden die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen statt.

1913

WOLFF stellt auf der Leipziger Messe den ersten schnell montierbaren und fahrbaren Turmdrehkran der Welt vor. Ein Meilenstein – und der Beginn der Erfolgsgeschichte der „Heilbronner Riesen“.

Henry Ford reduziert durch die Fließband-Produktion die Montagezeit für ein „Tin Lizzy“-Auto von 12,5 auf 1,5 Stunden.

1931

Die Jul. Wolff & Co., seit 1921 als GmbH aktiv, baut ihre Marktstellung als technologisch führender Turmkranhersteller konsequent aus. 1931 wird sie auf dem Schweizer Markt aktiv – der Anfang einer engen und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Im Jahr 1927 fliegt Charles A. Lindbergh als erster im Alleinflug über den Nordatlantik von New York nach Paris.

1938

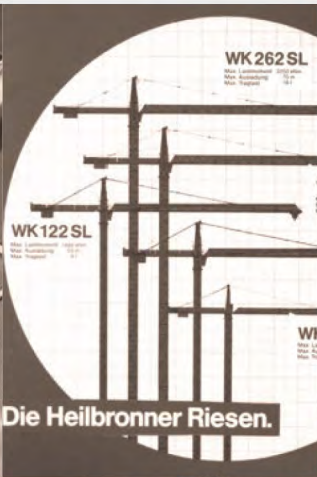
Aus Wolff und Kran wird der Firmennamen WOLFFKRAN – damit verschmelzen Firmenname und Produktname zu einem festen Begriff: nämlich zum Inbegriff für höchste Qualität und krandiose Technik.

In Wolfsburg beginnt die Produktion des VW Käfer, eines der meistgebauten Autos der Welt.

1954

100 Jahre WOLFF: Bereits 1953 beteiligt sich die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G. - M.A.N. - mit 51% an der Jul. Wolff & Co. GmbH.

„Das Wunder von Bern“: Deutschland wird Fußballweltmeister.



1963

Mit der wegweisenden Bolzenverbindung legt WOLFF den Grundstein für die modulare Technik bei Turmdrehkränen. Eine Technologie, die bis heute gültig und führend ist.

Der Bau des größten Staudamms der Welt, der Assuan-Staudamm in Ägypten, beginnt – bei der Rettung der Felsentempel von Abu Simbel 1964 sind auch WÖLFFE im Einsatz.

1975

Mit der neuen SL-Baureihe rundet WOLFFKRAN sein Programm ab: Jetzt gibt es für jede Anforderung den passenden WOLFF.

1989

Die innovative B-Serie der WOLFF Wippkrane hat sich fest etabliert.

Mit dem Fall der Mauer 1989 beginnt die Wiedervereinigung – was einen wahren Bauboom in Deutschland auslöst. So prägen rote WÖLFFE das Bild vieler Städte im Osten, wie etwa auf den Baustellen der neuen Bahnhöfe in Berlin und Dresden.

1992

Auch auf schwierigem Terrain beweist der Leitwolf seine Stärken – etwa auf der spektakulären Baustelle Säntis-Gipfel in der Schweiz.

Hier kommt es auch zur herausfordernden Helikopter-Montage, dem Highlight für Kranmonteure.

1996

Ab sofort wird jeder neue WOLFF mit dem wirtschaftlichen FU-Antrieb ausgestattet.

WOLFFKRAN arbeitet in den boomenden Tigerstaaten wie Singapur und Malaysia ebenso mit wie an den Neubauten der Skyline Frankfurts (Commerzbank).

Das weltweit erste Fahrzeug mit Wasserstoffantrieb wird der Öffentlichkeit vorgestellt.



2000

WOLFFKRAM Schweiz ist am Start: diese neue Tochter geht aus dem Kauf der Kransparte von Robert Aebi hervor. So baut WOLFFKRAM Schweiz seine Marktführung weiter aus.

Einführung der XXL-Kranserie: mit Ausladungen von über 90 Meter und einer Tragkraft von bis zu 50 Tonnen setzen die XXL-WÖLFFE neue Maßstäbe.

2005

Dr. Peter Schiefer erwirbt die Firma WOLFFKRAM und setzt als neuer CEO zwei klare Schwerpunkte: Innovation und Internationalität.

WOLFFKRAM wird weltweit aktiv – mit neuen Partnern und Niederlassungen in Zentral-europa, Mittlerer Osten, Nordamerika, Australien und Südostasien.

2008

WOLFFKRAM eröffnet einen zweiten Produktionsstandort in Deutschland: Luckau in Brandenburg – die Antwort auf die weltweit steigende Nachfrage.

Ein Jahr später feiert der BIG WOLFF 1250 B Premiere: ein Gigant, vor allem für den Kraftwerksbau. Er führt die neue Wippergeneration mit der patentierten Bauform – Pionier war der 355 B – erfolgreich fort.

2013

100 Jahre Turmdrehkran: Auf der bauma 2013 feiert WOLFFKRAM unter dem Motto „WOLFF Tower Cranes 1913 - 2013“ Tradition und Innovation.

Als Global Player ist man auch auf den Prestigebaustellen weltweit präsent – z.B. mit 60 WOLFF Kranen bei der Erweiterung der Heiligen Moschee in Mekka, Saudi Arabien.

2015

WOLFFKRAM übernimmt das Geschäft des führenden Vermieters von WOLFF Kranen in England, HTC, und wächst um 320 neue Mitarbeiter.

Go west: WOLFFKRAM ist auf dem US-Markt zurück. Die Niederlassung bei New York betreut Projekte in San Francisco und Manhattan, z.B. das 3 World Trade Center. Jeweils im Einsatz: der WOLFF 700 B US.



GERMANY: HEILBRONN | BERLIN | DORTMUND | HAMBURG | LUCKAU | MÜNCHEN | AUSTRIA: VIENNA

SWITZERLAND: ZUG | DÄLLIKON | BOUDRY | UK: SHEFFIELD | BELGIUM: BORNEM | OSTENDE

USA: MASPETH | BRIDGEWATER | CANADA: CALGARY | UAE: DUBAI | ABU DHABI | SAUDI ARABIA: JEDDAH | CHINA: HONG KONG

61000029 . 03/2016 agenturwitt.de

WOLFFKRAN International AG

Baarerstattstrasse 6
CH-6340 Baar
Tel. +41 41 766 85 00
Fax +41 41 766 85 99
info@wolffkran.com

www.wolffkran.com

Der Leitwolf.
The leader of the pack.